

Was gehört nicht in die Toilette?

Bratöl, Bratfett und Friteuseöl

Sie werden in der Kanalisation mit dem Ballast des Abwassers zu zähen Feststoffen, die sich unter anderem auch an den Pumpwerken festsetzen. Solche Ablagerungen lassen sich nur mit großem Aufwand entfernen. Sie stören auch den biologischen Reinigungsprozess.

Altöl, Maschinenöl, Verdünner, Benzin u.a.

Die Mikroorganismen in der biologischen Kläranlage vertragen diese Stoffe sehr schlecht und das führt zu Einbußen und Störungen der Reinigungsleistung. Leichtflüssige Stoffe wie Benzin und Verdünner werden im Kanalnetz zur Explosionsgefahr. Diese Stoffe gehören in die Ölsammelstelle.

Gifte, Chemikalien und alte Arzneimittel

Sie können in entsprechender Dosis für alle Lebewesen tödlich wirken. Die Mikroorganismen in einer biologischen Kläranlage sind dabei besonders empfindlich. Bringen Sie diese Stoffe in die Giftsammelstelle oder an die Verkaufsstelle zurück.

Phosphate

gelangen in stehende Gewässer, hier fördern sie das Algenwachstum und tragen damit maßgeblich zur Störung des biologischen Gleichgewichts unserer Gewässer bei. Greifen Sie zu phosphatfreien Reinigungsmitteln.

Farbstoffe

Sie werden dem Abwasser in der Kläranlage nur schlecht entzogen. Deshalb gehören kleinere Mengen in die Müllabfuhr, größere Mengen können dem Lieferanten zurückgegeben werden.

Vielen Dank – Sie tun etwas für die Umwelt und helfen, die Schmutzwasserkosten zu verringern.

Stadtentwässerung

Bautechnik

Baubetriebshof

Stadtforst

Von vielen Bürgern teilweise unbemerkt unterhalten wir Kanalnetz, Pumpwerke und Kläranlage für die Abwasserbeseitigung. Mit rund 48 Mitarbeitern sorgen wir für ein lebenswertes Umfeld. Die Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Strassen, Wege, Grünanlagen und öffentliche Anlagen sind unsere Aufgabe.



Was darf in den Abfluss?

Wasser schützen
durch sachgerechte
Entsorgung



Kommunal Service Böhmetal AöR
Poststraße 4
29664 Walsrode

Telefon 051 61.60010
www.ks-bt.de



Gewässerschutz beginnt im Haushalt

Unser Wasser ist ein wertvolles Naturprodukt. Viele Menschen benutzen die Toilette oder den Ausguss immer noch als Abfalleimer. Dieser Abfall stört die Kanalisation und verursacht sehr viel Arbeit und damit Kosten. Bitte helfen Sie mit, in dem Sie unsere Anregungen in Ihrem Alltag anwenden.

Ansprechpartner

Kanalnetz
Dipl.-Ing. Gregor Fortmann
Leiter Stadtentwässerung
Telefon 051 61.6001 450
gregor.fortmann@ks-bt.de

**Badeseen, Wehranlagen,
Gewässer**
Dipl.-Ing. Insa Hellweg
Telefon 051 61.6001 460
insa.hellweg@ks-bt.de

Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser!	Was richten sie an?	Wohin damit?
Abflussreiniger	belasten das Abwasser, greifen Rohrleitungen an, in Verbindung mit säurehaltigen WC - Reinigern kann hochgiftiges Chlorgas entstehen	statt dessen Flusensieb am Abfluss anbringen, Saugglocke, Rohrreinigungsspirale, Toilettenbürste verwenden
Akkus, Batterien	enthalten Schwermetalle, belasten das Abwasser	zurück in den Fachhandel oder beim Recyclinghof abgeben
Arzneimittel - Tabletten, Tropfen, Zäpfchen, Ampullen...	belasten das Abwasser	in der Apotheke abgeben oder Restabfall
Asche	zersetzt sich nicht, sondern lagert sich in den Rohrleitungen ab	Restabfall
Binden, Tampons, Slipeinlagen	verstopfen die Rohrleitungen	Restabfall
Chemikalien: Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe.....	belasten das Abwasser, können zu Korrosion im Kanalnetz führen, können vielfach in der Kläranlage nicht abgebaut werden bzw. behindern sogar die Abbauprozesse und gelangen anschließend ins Gewässer	Sonderabfallsammlung auf den Wertstoffhöfen
Folien (Verpackungsfolie, Abdeckfolie)	belasten das Abwasser und verstopfen die Kanäle	gelber Sack
Frittierfett, Speiseöl	lagert sich in den Rohren und Kanälen ab und verstopft	Restabfall
Katzenstreu, Vogelsand	lagert sich in den Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Restabfall
Kondome	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restabfall
Korken	sind aus der Kläranlage nur schwer zu entfernen	Wertstoffhof
Motoröl	belastet das Abwasser	Sondermüll, beim Recyclinghof abgeben
Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen....	verstopfen und werden mit großem Energieaufwand herausgeholt	Biotonne, Kompost
Styropor - Verpackungsschnipsel	werden mit großem Aufwand aus dem Abwasser entfernt	gelber Sack, bei Recyclinghof abgeben
Tapetenkleister	lagert sich in den Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Restabfall
Textilien, Strümpfe, Windeln, Schuhe....	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen	Restabfall, Altkleidersammlung
Wattestäbchen	lassen sich nicht mit dem Rechen herausholen, landen im entwässerten Klärschlamm und somit auf dem Acker	Restabfall
WC-Steine	belasten das Abwasser	sind völlig überflüssig
Zement, Gips	führt zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Bauschutt-Deponie